

## **Aktuelles und Allgemeines zur Grippeimpfung**

Wenn sich das Jahr langsam dem Ende neigt, fallen nicht nur die Blätter von den Bäumen, sondern auch die Zahl der an Grippe Erkrankten nimmt deutlich zu. Für einen ansonsten gesunden Menschen ist eine Influenza-Infektion dabei oft keine große Sache:

Mit entsprechender Behandlung ist nach ein paar Tagen meist alles überstanden. Anders liegt der Fall jedoch bei Kindern, älteren Menschen, chronisch Kranken, Schwangeren und allen, die arbeitsbedingt viel mit Menschen in Kontakt kommen – sie sind besonders gefährdet.

Das wirksamste Mittel gegen Grippe und grippale Infekte ist die vorbeugende Impfung. Für die meisten Menschen aus der Risikogruppe werden die Kosten dafür von der Krankenkasse übernommen, in vielen Fällen kommt diese aber auch bei Versicherten, die nicht akut gefährdet sind, für die Kosten einer Impfung auf. Bei Fragen oder für Terminabsprachen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Beachten Sie bitte, dass die vollständige Wirkung der Impfung erst nach etwa zwei Wochen gegeben ist und dann für rund sechs Monate anhält. Vereinzelt können nach der Injektion Hautrötungen, Unwohlsein und leichtes Fieber auftreten – schwerwiegende Nebenwirkungen wie Hirnhautentzündungen, Lähmungen oder Krampfanfälle sind zwar nicht auszuschließen, aber mit etwa einem Fall pro 10.000 Impfungen extrem selten.

**Der Impfstoff für die aktuelle Saison ist ab sofort in unserer Praxis verfügbar.**